

# Die nächste Kantonalbank bietet Krypto-Anlagen – wann betritt der Elefant die Tanzfläche?

Nun können auch die Kunden der fünfgrössten Kantonalbank, jener aus St.Gallen, Depot- und Handelsdienstleistungen für Bitcoin und Ethereum bei ihrer Hausbank beziehen. Zu diesem Zweck ist die St. Galler Kantonalbank Anfang Jahr eine Partnerschaft mit der Kryptobank Seba eingegangen. Die Luzerner Kantonalbank hat mit ihrer Ankündigung eines Krypto-Angebots Anfang August einen Wettlauf um die Einführung von Krypto-Dienstleistungen ausgelöst.

«Bis Mitte 2024 werden sich neben der Luzerner, Zuger und St. Galler Kantonalbank sicher weitere Staatsinstitute dieser Entwicklung anschliessen. Für Privatkunden in der ganzen Schweiz bedeutet dies einen leichten Zugang zu Bitcoin und Ether über die Hausbank», sagt Leon Curti, Head DeFi Strategy, Digital Asset Solutions AG.

Die grosse offene Frage ist gemäss Curti, wann sich die Zürcher Kantonalbank positionieren werde. «Schliesslich ist es ein offenes Geheimnis, dass im Hintergrund bereits Vorbereitungen getroffen werden», so der Experte. Als grösste Staatsbank der Schweiz würde die ZKB mit ihrem Segen auch die Pforten für zurückhaltende Kantonalbanken öffnen und den Krypto-Standort Schweiz untermauern. Curti erwartet den Markteintritt der ZKB im Jahr 2024.